

12.09.2015

Eine Rallye ohne einen Tropfen Benzin



Walter Keckeis durfte zum Start in Schönau die Flagge schwenken. Nach 240 Kilometern durch Niederbayern treffen die Autos am Sonntag wieder hier ein. – Foto: Schlierf

Schönau. Quietschende Reifen und röhrende Motoren – all das gab es beim Start der E-Rallye in Schönau (Lkr. Rottal-Inn) nicht. Punkt 11 Uhr fiel gestern die Startflagge für 40 Elektroautos zur Etappe nach Aldersbach. Ein knallroter Tesla-Sportwagen und ein weißer Käfer führen die dreitägige Rundfahrt an. Diese Mischung ist es, über die sich Thom Setzermann, der Organisator der Schönauer Sonnentage, besonders freut: "Wir wollen zeigen, welche Vielfalt Elektro-Mobilität hat und was sie leisten kann." Außerdem sollen Fans grüner Antriebstechnik Gelegenheit zum Austausch erhalten.

Die weiteren Stationen der Rallye sind am heutigen Samstag Deggendorf (10.30 Uhr) und Landshut (15 Uhr). Dort finden zudem Sternfahrten von weiteren E-Bike und E-Fahrzeug-Besitzern statt. Am Sonntag treffen die Teilnehmer gegen 16 Uhr wieder in Schönau ein.

– ps

URL: http://www.pnp.de/nachrichten/heute_in_ihrer_tageszeitung/bayern/1804221_Eine-Rallye-ohne-einen-Tropfen-Benzin.html

© 2014 pnp.de